

Protokoll Fachschaftsratssitzung 08.01.2025

Sitzungsleitung: Jacob Schupp, Rosalie Woltz
Protokollführung: Maxima Früh
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2024	2
3. StuRa.....	2
4. QSM	2
Beschluss: QSM 2025.....	2
5. VS-Mitglied im Fakultätsrat.....	3
Entscheidung über die Entsendung eines VS-Mitglieds in den Fakultätsrat:	3
Bestimmung des Wahlausschusses:.....	4
Wahl des VS-Mitglieds im Fakultätsrat.....	4
Wahl des stellvertretenden VS-Mitglieds im Fakultätsrat	4
6. Formatierungs-AK	4
7. Wochenende-AK	4
8. Pulli-AK.....	5
9. Juraball-AK.....	5
10. Verschiedenes.....	5
Finanzantrag des Jura Tandem für einen Besuch des kurpfälzischen Museums: ..	5
Finanzantrag des Jura-Tandem für Projekte im SoSe 2025:	6

1. Ankündigungen

Kandidaturen für den Fachschaftsrat sind noch bis zum 14.01. um 16:00 Uhr möglich. Es wird explizit dazu ermuntert. Man kann damit die Arbeit der Fachschaft noch aktiver mitgestalten und es gibt keine Nachteile.

Die Sitzungsleitung plant am 05.02. die Fachschaftsvollversammlung stattfinden zu lassen.

Der Studienortswechsel-AK wird nächste Woche am 15.01. gewählt werden.

2. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 18.12.2024 wurde einstimmig genehmigt.

3. StuRa

Es wird ein Bericht von den letzten beiden Sitzungen des StuRa am 17.12. 2024 und 07.01.2025 gegeben. Die meisten Finanzanträge waren erfolgreich, der von dem Verein zur Förderung des Sports an der Uni Heidelberg jedoch nicht. Hierbei wurde auf Antrag eines Mitglieds der Studienfachschaft, ein Antrag der Fachschaft Geschichte um 300 € gekürzt. In der Sitzung am 07.01.2025 wurde ein Finanzantrag der FS Philosophie genehmigt und es fanden verschiedene Wahlen statt. Jacob wurde in den HeiCo-Beirat gewählt. Die GHG stellt mehrere Anträge, die es in ähnlicher Form bereits gab. Die Sitzung endete mit einer 1,5 stündigen Debatte über den Antrag Ablehnung der Antisemitismusbundestagesresolution der ROSA und dem Änderungsantrag von RCDS, GHG und weiteren.

4. QSM

Der QSM-Beauftragte legt einen Entwurf für die QSM 2025 vor.

Es stehen 14.000 Euro weniger zur Verfügung als im Vorjahr. 5.000 Euro sind noch nicht verplant.

Beschluss: QSM 2025

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Jura beschließt, dass alle Beträge als deckungsfähige Mittel beschlossen werden.

Die QSM-Zuweisungen in Höhe von 151.033,71 € für Jura für das Jahr 2025. Davon werden vorläufig 146.033,71 € werden wie folgt aufgeteilt beantragt:

1. Korrekturen der Klausuren in der universitären Examensvorbereitung HeidelPräp!
Betrag: 60.000,00 €

Begründung: Eine sinnvolle Vorbereitung auf das Staatsexamen erfordert die Teilnahme an einer Vielzahl von Probeklausuren. Es ist für die Studierenden von großer Bedeutung, für diese Klausuren auch eine Korrektur zu erhalten, sodass sie auf Fehler hingewiesen werden und eine allgemeine Rückmeldung erhalten. Deshalb sollen die Korrekturen der Samstagsklausuren im Rahmen der universitären Examensvorbereitung HeidelPräp! erhalten bleiben.

2. Anschaffung von Online-Lizenzen, um allen Studenten den Zugriff auf mehr digitale Literatur zu ermöglichen, sowie für die Anschaffung von Büchern für die Bibliothek des Juristischen Seminars

Betrag: 86.033,71 €

Begründung: Die Anschaffung von Büchern ist für die Studierenden der Juristischen Fakultät sehr relevant. Gerade bei Kommentaren oder Lehrbüchern können mehrmals im Jahr Neuauflagen herauskommen, welche etwa die neuere Rechtsprechung und sonstige Entwicklungen abdecken. Für Hausarbeiten und

Klausuren sind diese Neuauflagen von großer Bedeutung: In Hausarbeiten sollte immer die neuste Auflage zitiert werden und die Klausuren umfassen oft Fälle aus der aktuellen Rechtsprechung, weshalb gerade das Lernen mit den neusten Lehrbüchern/Kommentaren von enormer Wichtigkeit für die Studierenden der Juristischen Fakultät ist. Unter besonderer Berücksichtigung der geringen räumlichen Kapazitäten während des anstehenden Umbaus der Bibliothek des Juristischen Seminars, soll dabei vorrangig das Online-Angebot erweitert werden. Die konkreten Wünsche über die Anschaffungen werden laufend mit den zuständigen Personen der Seminarsbibliothek abgestimmt.

Die restlichen 5000€ werden vorerst noch nicht beantragt.

Änderungsantrag

Antragssteller: Jacob Schupp

Antragstext: Die Zuweisung der QSM an die Bibliothek werden auf 81.033,71 € reduziert.

Antragsbegründung: Wir sollten zu nächsten den Umzug abwarten und dann weitere Mittel zum 15.05. verteilen.

Diskussion: Der Vorschlag des QSM-Beauftragten findet Zuspruch. Hinsichtlich des Änderungsantrags wird eher Kritik geäußert. Für so eine Einschränkung bestehe kein Anlass, 5.000 € als Reserve seien ausreichend, auch falls noch neue Ideen kommen. Zudem ändert der Umzug des Seminars nichts bis zum 15.05.2025

Ergebnis der Abstimmung: Der Änderungsantrag wird mit einer Ja-Stimme und 6 Stimmen dagegen abgelehnt.

Ergebnis der Abstimmung: Der Gesamtantrag wurde einstimmig angenommen.

5. VS-Mitglied im Fakultätsrat

Entscheidung über die Entsendung eines VS-Mitglieds in den Fakultätsrat:

Es muss laut Satzung darüber abgestimmt werden, ob es zu einer Entsendung eines VS-Mitglieds in den Fakultätsrat kommt. Die Sitzungsleitung teilt ihre Auffassung mit, dass aufgrund der letzten Abstimmungsfrage vor dieser Entsendung neu darüber abgestimmt werden muss; es gibt hierzu keinen Widerspruch.

Es wird dieses Mal zur Abstimmung gestellt, ob der FSR von seinem Entsendungsrecht bis zum Ende der aktuellen Amtsperiode am 30.09.2025 Gebrauch machen möchte.

Diskussion: Es wurde debattiert, ob ein Mitglied und ein Stellvertreter entsendet werden sollen.

Es wird angeführt, dass der Verzicht bislang der Fachschaft überhaupt gar nicht geschadet hat. Vor allem weil die studentischen Mitglieder der Listen bislang immer (auch diese Amtsperiode) alle wesentlichen Informationen aus dem Fakultätsrat mit der Fachschaft geteilt haben.

Große Diskussionen über Änderungen an der Fakultät finden auch im Fakultätsrat nicht wirklich statt, sondern man muss bereits früher ansetzen, um ein Thema durchzubekommen, etwa vorab beim Dekanat, in der StuKo oder im Gespräch mit einzelnen Professoren. Diese Wege stehen der Fachschaft (mit Ausnahme der StuKo) alle offen und funktionieren bislang auch in der Regel gut. Ein VS-Mitglied im Fakultätsrat hilft hier nicht.

Da das Mitglied auch nur beratend im Fakultätsrat wäre, kann es keinen Einfluss auf irgendwelche Ergebnisse nehmen durch Teilnahme an einer Abstimmung. Die Mitgliedschaft hätte also keinerlei Vorteile, würde aber möglicherweise Vertrauen verspielen. Zum einen gegenüber der Fakultät, da man diesen Schritt dort womöglich als Misstrauen gegenüber ihr auffasst zum anderen aber besonders gegenüber den gewählten studentischen Mitgliedern auf deren Unterstützung wir die letzten Jahre immer bauen konnten und die sehr gut mit uns zusammengearbeitet haben. Es könnte der Eindruck entstehen, dass ein Vertrauen unsererseits nun fehle. Abschließend wird angeführt, dass die Fachschaft durch diesen etwas intransparenten Prozess schlecht dastehen könnte und Vorwürfe gemacht werden könnten, dass man einfach aus persönlichen Belangen eine Person im Fakultätsrat möchte.

Eine Person meint, die Bedenken bezüglich der Reaktion der Fakultät seien unbegründet.

Positiv für eine Entsendung wird angesprochen, dass die studentischen Mitglieder sich die Arbeit im Fakultätsrat mit einer Person mehr teilen könnten. Hierauf wird erwidert, dass die Arbeit im Fakultätsrat in der Regel nicht so aufwendig ist.

Die Debatte wurde auf Antrag mit absoluter Mehrheit sofort beendet.

Ergebnis zu der Frage, ob ein VS-Mitglied bis zum 30.09.2025 entsendet werden soll: eine knappe einfache Mehrheit stimmte dafür.

Bestimmung des Wahlausschusses:

Karla und Caroline wurden einstimmig in den Wahlausschuss gewählt.

Wahl des VS-Mitglieds im Fakultätsrat

Für die Position des Hauptmitglieds kandidierten Melinda und Celine, die sich beide kurz vorstellen und Fragen beantworten.

Ergebnis der Wahl: Melinda erhielt zehn Stimmen, Celine fünf Stimmen, und es gab eine Enthaltung. Damit wurde Melinda mit absoluter Mehrheit gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden VS-Mitglieds im Fakultätsrat

Für die Position des Stellvertreters traten Emily, Celine und Henry an.

Ergebnis der Abstimmung: Emily erhielt fünf Stimmen, Celine neun Stimmen, und Henry erhielt zwei Stimmen. Celine wurde mit absoluter Mehrheit gewählt und nahm die Wahl an.

6. Formatierungs-AK

Das Formatierungstutorium soll voraussichtlich am 23.01. um 18 Uhr stattfinden.

7. Wochenende-AK

Die Wahl der neuen Mitglieder wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Es wurde angeregt, dass insbesondere auch Erstis kandidieren sollen.

Die AK-Leitungen sollen überlegen, ob sie einen Workshop auf dem Wochenende anbieten wollen und welchen.

Es werden folgende Workshops bereits vorgeschlagen:

Von Jacob ein Workshop zu Hochschulpolitik und der Arbeitsweise des FSR

Von Amelie (sofern dabei) ein Workshop zur Protokollerstellung

Daniel plant einen Finanzworkshop und einen EDV-Workshop.

Nele und Emily T. organisieren einen LRF-Workshop.

8. Pulli-AK

Für die neuen Fachschaftspullis wurden folgende Designs und Optionen besprochen:
Farbauswahl: burgunder/rot, dunkel blau, königsblau, hellgrau

Hoodie vs. Zipper

Das Stimmungsbild ergab neun Stimmen für Hoodie und zehn Stimmen für Zipper.

Eine unverbindliche Doodle-Umfrage soll als nachverlagertes Stimmungsbild dienen, es wird in das Protokoll der nächsten Sitzung aufgenommen.

Ziel ist es, einheitliche Pullis zu haben, um ein einheitliches Bild der Fachschaft verkörpern.

Es sollen alle aktiven Mitglieder der Fachschaft einen Pulli bekommen können.

9. Juraball-AK

Das Schloss hat die finale Absage erteilt.

Es wurde überlegt, ob direkt eine neue Anfrage für das kommende Jahr gestellt werden soll.

10. Verschiedenes

Zwei Mitglieder des Jura Tandems besuchten die Fachschaftssitzung und stellten das Jura Tandem vor.

Es wurden zwei Finanzanträge besprochen.

Finanzantrag des Jura Tandem für einen Besuch des kurpfälzischen Museums:

Antragsteller: Jura Tandem-Team (mit angenommener Änderung der Sitzungsleitung)

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg stellt dem Juratandem Finanzmittel iHv 63 € zum Besuch des kurpfälzischen Museums am 24.01.2025 zur Verfügung.

Postennr. im Haushaltsplan: 621.0220

Betrag: ca. 63 € (Eintritt für ca. 35 Personen)

Begründung: Das Jura-Tandem Heidelberg dient dem sprachlichen und kulturellen Austausch zwischen deutschen und internationalen Studierenden der Rechtswissenschaften. Hierfür organisieren wir mehrere Ausflüge während des Semesters. Gerade im Wintersemester eignen sich insbesondere In-Door-Aktivitäten. Als eine dieser Aktivitäten ist der gemeinsame Besuch des kurpfälzischen Museums vorgesehen. Dies bietet die Möglichkeit die Geschichte Heidelbergs etwas näher zu erkunden und sich dabei natürlich auch auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Letztes Jahr ist der Ausflug sehr gut bei dem Teilnehmer/innen angekommen, weshalb wir den Ausflug gerne wieder mit den diesjährigen Teilnehmenden unternehmen wollen. Dementsprechend würden wir um die erneute Finanzierung des Ausflugs bitten.

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Finanzantrag des Jura-Tandem für Projekte im SoSe 2025:

Antragsteller: Jura Tandem-Team (mit angenommener Änderung der Sitzungsleitung)

Beschlusstext: Der FSR Jura stellt dem Jura-Tandem Finanzmittel iHv 475 € für Projekte im SoSe 2025 zur Verfügung.

Im Einzelnen:

- Speisen und Getränke bei Empfängen: 50 Euro
- Dankesgeschenke für Gäste und Redner: 50 Euro
- Kosten für Filmabende (Erwerb des Films): 25 Euro
- Kosten für Ausflüge: 350 Euro

Haushaltsposten: 621.0220

Begründung: Förderwürdigkeit des Jura-Tandems:

Das Jura-Tandem Heidelberg dient dem sprachlichen und kulturellen Austausch zwischen deutschen und internationalen Studierenden der Rechtswissenschaften. In gemeinsamen Treffen mit mehreren Tandems oder durch eigenverantwortliche Treffen bietet das Programm eine Plattform, Kommilitonin-nen und Kommilitonen aus dem In- und Ausland zu treffen, andere Kulturen kennenzulernen und sich untereinander zu vernetzen. Neben dem Kennenlernen dient es auch der fachlichen Förderung von Studienanfängern, z.B. durch das gemeinsame Lösen juristischer Fälle. Die Tandem-AG bietet den internationalen Studierenden darüber hinaus die Möglichkeit, bereits ab Studienbeginn fachlich gefördert und auf das Jurastudium in Deutschland vorbereitet zu werden. Die Teilnahme am Programm ist freiwillig. Für das soziale Engagement im Rahmen des Programms kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Zertifikat von der Juristischen Fakultät ausgestellt werden.

Begründung im Einzelnen:

- Bei Veranstaltungen des Jura-Tandems werden regelmäßig Snacks und Getränke zur Verfügung gestellt. Hierfür fallen pro Semester circa 50 Euro an.
- Für Gäste, die etwa einen Vortrag für das Programm gehalten haben, werden regelmäßig kleine Dankesgeschenke, etwa Pralinen, Blumen oder ein Buch, erworben. Dies kostet pro Semester circa 50 Euro.
- Die Filmabende dienen dem sprachlich-kulturellen und politischen Austausch zwischen den Teilnehmern am Programm. Die Kosten für den Erwerb des Films (DVD o.ä.) sowie die GEMA-Gebühren belaufen sich dabei auf 50 Euro.
- Regelmäßig veranstaltet das Jura-Tandem Ausflüge für die Teilnehmer, etwa zum Schloss nach Schwetzingen, zum Hambacher Schloss oder an andere historisch-kulturell bedeutsame Orte. Die Kosten hierfür belaufen sich regelmäßig auf 350 Euro. Das entspricht Kosten von 5 Euro pro Person bei einer Gruppengröße von 70 Personen.

Heidelberg, den 8. Januar 2025 Effinger, Engelhardt, Fiesel, Hempel, Ilcheva, Pinto da Cunha, Quintes, Radke, Wagner, Willenborg

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zuletzt erfolgte ein Bericht aus dem Ausleih-AK. Es wurde ein Problem mit dem Kabel der Musikbox gemeldet. Der EDV-AK wird es sich anschauen. Der Akku ist von der Hütte des Ersti-Wochenendes zurück gekommen.

Sitzungsende: 21:43

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 15.01.2025

gezeichnet:

J. Schupp

E. R. Woltz

Sprecher und

stellv. Sprecherin der Fachschaft Jura Heidelberg